

DATA MODUL mit starker Geschäftsentwicklung im zweiten Quartal

- › Auftragseingang mit 82,3 Mio. Euro um 26,7% über Vorjahresquartal
- › Umsatzsteigerung um 48,5% auf 65,2 Mio. Euro gegenüber Vorjahr (43,9 Mio. Euro)
- › EBIT-Anstieg um 233,3% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf 6,0 Mio. Euro
- › Auftragsbestand um 21,2% gesteigert und mit 195,5 Mio. Euro auf Rekordniveau

München, 5. August 2022 – DATA MODUL konnte die erfolgreiche Geschäftsentwicklung des ersten Quartals weiter fortsetzen und das zweite Quartal mit deutlichen Steigerungen in Umsatz und Ergebnis im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresquartal abschließen. Die Geschäftsaussichten sind bei einem Anstieg des Auftragseingangs im 2. Quartal von 26,7% im Vergleich zum Vorjahresquartal und einem Gesamtwert von 82,3 Mio. Euro weiter positiv. Dem folgend stieg der Auftragsbestand deutlich um 21,2% auf 195,5 Mio. Euro. Die Umsatzrealisierung konnte durch die strategisch vorausschauende Materialbeschaffung der Vorquartale deutlich um 48,5% auf einen Quartalswert von 65,2 Mio. Euro gesteigert werden. Das EBIT der DATA MODUL Gruppe erreichte aufgrund der verbesserten Umsatzentwicklung sowie des anhaltend strikten Kostenmanagements in Q2 einen Anstieg von 233,3% auf einen Gesamtwert von 6,0 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahresquartal. Die EBIT-Rendite liegt dabei mit 9,2% (i.Vj. 4,1%) ebenfalls deutlich über dem Vorjahresquartal.

Konzernkennzahlen

In TEUR	Q2 2022	Q2 2021	Veränderung
Umsatz	65.215	43.912	48,5%
Auftragseingang	82.291	64.967	26,7%
Auftragsbestand	195.458	161.290	21,2%
EBIT	5.969	1.791	233,3%
EBIT-Rendite	9,2%	4,1%	124,4%
Periodenergebnis	3.564	1.730	106,0%
Ergebnis pro Aktie (in EUR)	1,01	0,49	106,0%

Ausblick

Auch DATA MODUL befindet sich in unsicheren wirtschaftlichen Rahmenbedingungen durch die spürbaren Auswirkungen des Russland-Ukraine-Krieges auf die Weltwirtschaft. Aufgrund der langfristigen und konsequenten Umsetzung des Strategieprogramms ist der Konzern jedoch vorbereitet für angespannte wirtschaftliche Rahmenbedingungen und blickt selbstbewusst in die Zukunft. Auf Basis der aktuellen Auftragslage erwartet der Vorstand ein insgesamt erfolgreiches Geschäftsjahr 2022 und hat die Jahresprognose mit ad-hoc Mitteilung vom 19. Juli 2022 dementsprechend angepasst.